

## Interessenbekundungsverfahren Ressortforschungsplan 2022

**a) Bezeichnung des Vorhabens, FKZ:**

**Waldmoore: Beitrag in Hinblick auf Biodiversitäts- und Klimaschutz,  
FKZ: 3522 84 1800**

**b) Art und Umfang des Projektes:**

**Laufzeit: 01.07.2022 – 30.06.2024**

Die nationale Moorschutzstrategie des Bundesumweltministeriums (BMU) adressiert u.a. Waldflächen auf organischen Böden, die in Deutschland nach aktuellem Datenstand ca. 276.000 Hektar Fläche einnehmen, von denen 87,8% als entwässert kategorisiert und entsprechend degradiert und als Lebensräume für moortypische Arten ungeeignet sind sowie Treibhausgase emittieren. Bei Experten-Workshops und einer Stakeholder-Veranstaltung im Zuge der Erarbeitung der Moorschutzstrategie wurde Forschungsbedarf zu Ökosystemleistungen von Waldstandorten auf organischen Böden festgestellt.

Viele Moorstandorte sind und waren ehemals bewaldet, weisen in ihrem Ursprung, heutigen Zustand (hydrologisch, Naturnähe) und Entwicklungspotenzial große Unterschiede auf und bedürfen hinsichtlich der Entwicklungsziele und Nutzungsoptionen einer differenzierteren Betrachtung über Systemgrenzen hinweg. Letzteres gilt insbesondere vor dem Hintergrund der Wiedervernässbarkeit der einzelnen Moore, der regionalen Wasserverfügbarkeit und der Nährstoffeinträge, die alle Einfluss auf das Entwicklungspotenzial als offenes oder bewaldetes Moor haben. Da Biotop- und FFH-Lebensraumtypen offener Moore ebenso wie Moor- und Bruchwälder geschützt sind und eine hohe moortypische Biodiversität beherbergen können, trägt das Vorhaben zur Umsetzung der FFH-Richtlinie und der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung bei. Der Wasserhaushalt und Gehölzbestand von Mooren wirken sich ihrerseits auf die Treibhausgasbilanz der Standorte aus und sind somit für die Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung und speziell im LULUCF-Sektor relevant. Eine Rückhaltung von Wasser in Waldmooren kann zudem einen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel leisten (Landschaftswasserhaushalt).

In diesem Vorhaben sollen die Entwicklungspotenziale und -ziele der unterschiedlichen Moorbodenstandorte mit Gehölzvorkommen in Bezug auf die Wiederherstellung moortypischer Biotop- bzw. Lebensraumtypen mit einem günstigen Erhaltungszustand und einer moortypischen Biodiversität, bzw. den Umgang mit dem Baumbestand, dessen Auswirkungen auf den Klimaschutz, Wasserhaushalt, die Auswirkungen auf den Gewässer- und Trinkwasserschutz sowie auf die Nutzungsmöglichkeiten abgeleitet werden.

Auf Basis einer Literaturstudie und einer Analyse bisheriger Moorschutzpraktiken im Wald sollen regional differenziert Entwicklungsoptionen zusammengestellt, unter den verschiedenen Aspekten bewertet und im Rahmen eines Workshops diskutiert

werden. Auf dieser Basis sollen spezifische Entwicklungsziele und Handlungsempfehlungen für die klimaverträgliche und -angepasste sowie biodiversitätsfördernde Entwicklung bisheriger Gehölzflächen auf organischen Böden formuliert werden. Diese können direkt bei der Managementplanung auf organischen Böden im Bundesforst Anwendung finden, Anhaltspunkte für Anforderungen bei der Förderung von Projekten im Bereich bewaldeter organischer Böden liefern und auch für Dritte von Nutzen sein.

**c) Zuständiger Fachbetreuer/Fachbetreuerin:**

Marvin Beckert, FG II 2.3, Tel.-Nr. 0228/8491-1523, E-Mail-Adresse:  
Marvin.Beckert@bfm.de

**d) Eigeninteresse an der Durchführung des Projektes** (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen):

Das Projekt soll durch Gewährung einer Zuwendung realisiert werden. Daher benötigen wir von Ihnen die Darstellung, worin das Eigeninteresse Ihrer Institution am Projekt begründet ist:

**e) Die Interessenbekundung wird abgegeben von**

(genaue Bezeichnung und Anschrift des Forschungsnehmers)

**f) Geplante Kooperationen:** (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen; genaue Bezeichnung und Anschrift der Projektpartner)

**g) Mit der Interessenbekundung vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung des Forschungsnehmers verlangt werden:**

Dieses Vorhaben wendet sich an Forschungsnehmer, die langjährige Erfahrungen in der Analyse und Aufarbeitung wissenschaftlicher Daten und Fachliteratur haben und umfangreiche Kenntnisse zur Ökologie von Moorstandorten mit Gehölzvorkommen vorweisen können.

Folgende Unterlagen sind Ihrer Interessenbekundung beizufügen:

*1. Darstellung des Unternehmens oder der Einrichtung:*

*a) Standort und Struktur des Unternehmens/der Einrichtung*

*b) Schwerpunkte des Unternehmens oder der Einrichtung, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum*

- c) *Größe des Unternehmens oder der Einrichtung (Personalbestand während der letzten fünf Jahre)*
- d) *Entwicklung der bisherigen Forschungsarbeiten / einschlägige Vorerfahrungen*
- e) *Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter sowie Art des Beschäftigungsverhältnisses (festangestellt, freiberuflich), die zur Leistungserbringung eingesetzt werden*

**II. Projektspezifische Anforderungen:**

- *Fundierte wissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen zu Moorökosystemen und Moorböden, insbesondere auf bewaldeten Standorten und Standorten mit Gehölzvorkommen*
- *Sehr gute Kenntnisse in den Themenbereichen Biodiversität, Klimaschutz, Forstwirtschaft und Ökosystemleistungen*
- *Erfahrungen im Verfassen und Veröffentlichen von wissenschaftlichen Berichten und Fachartikeln in den genannten Themenbereichen, insbesondere Literaturstudien und systematische Übersichtsarbeiten*
- *Kompetenz in der Konzipierung, Durchführung und Nachbearbeitung von Fachveranstaltungen*

**III. Referenzprojekte**

*mit folgenden Angaben:*

- *Organisation, Ansprechpartner*
- *Projektdauer (Initialisierung - Projektabschluss), Aufwand in Personentagen*
- *Eingesetzte Methoden, Werkzeuge*
- *Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.)*

**IV. Sonstige Erfahrungen / Kompetenzen, die zur Bewältigung des Projektes notwendig sein könnten.**

Die Interessenbekundung wird unter Bezugnahme auf die hier vorgegebene Struktur erwartet.

**h) Form, in der die Interessenbekundungen einzureichen sind:**

elektronisch per E-Mail an [ufoplan@bfn.de](mailto:ufoplan@bfn.de)

**Hinweis:**

Die wettbewerblichen Vergaben von Verträgen des Ressortforschungsplans 2022 werden obligatorisch über die E-Vergabe-Plattform des Bundes abgewickelt werden. Zu dem Verfahren und den technischen Voraussetzungen informieren Sie sich bitte frühzeitig unter:

[http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage\\_node.html](http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage_node.html)